



# Japanische Gärten

Eine faszinierende Studienreise für Gärtner und Freunde fernöstlicher Gartenkulturen.

Die Gartenkunst in Japan hat eine lange Tradition. Im Gegensatz zu unseren Gärten, die sich der Natur unterwerfen, wollen japanische Gärten die Natur nachahmen. „Im Land der aufgehenden Sonne“ unterscheidet man zwischen drei verschiedenen Gartenkategorien. Die gebräuchlichste Form ist der sogenannte Hügelgarten, der aus einem kleinen künstlich angelegten Hügel, einem Teich mit Inseln und einem Bach mit Brücken besteht. Eine andere Art ist der wasserlose Garten, der meist in einer trockenen Landschaft angesiedelt wird. Die Hauptelemente sind Felsen und Sand. Gezeichnete Rillen im Sand symbolisieren z. B. das Meer. Dieser Garten dient auch bisweilen der Zen-Meditation. Letztendlich gibt es noch den Teegarten, der meistens ein Teehaus umgibt. Auf gewundenen Wegen und über Trittsteine kommt der Besucher zur Teezeremonie.

PREIS	
Reisekosten:	€ 3.550,-
EZ-Zuschlag:	€ 380,-
TERMINE	
02.04. - 11.04.	€ 3.550,-
03.09. - 12.09.	€ 3.550,-
LEISTUNGEN	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Linienflüge mit KLM, eventuell andere Fluggesellschaften, Touristenklasse, 20 kg Freigepäck, Bordservice</li> <li>▶ Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 190,-)</li> <li>▶ Unterbringung in Hotels der gehobenen Mittelklasse ***, Doppelzimmerbasis, Bad oder Dusche/WC, Nächtigung/ Frühstück</li> <li>▶ Transfers mit Bus oder Bahn gemäß Ausschreibung</li> <li>▶ Reservierte Sitzplätze in der Touristenklasse im Super-Express. Bei anderen Zügen reservierte Plätze in der Einheitsklasse</li> <li>▶ Transport von 2 Gepäcksstücken</li> <li>▶ Besichtigungen gemäß Programm</li> <li>▶ deutschsprachige lokale Führer während der Besichtigungsprogramme, englischsprachige Assistenz bei Ankunft und Abreise auf den Flughäfen und am Bahnhof in Tokio bei der Abreise nach Kyoto</li> <li>▶ Österreichische Reisebegleitung bei Erreichen der Teilnehmerzahl von 18 Personen</li> <li>▶ Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie</li> </ul> <p><b>Nicht im Preis inkludiert:</b> Versicherungen, nicht angeführte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben</p> <p><b>Mindestteilnehmerzahl:</b> 8 Personen</p>	

**1. Tag: Wien - Tokio**  
Linienflug von Wien nach Tokio.

**2. Tag: Tokio**  
Am Nachmittag Ankunft in der japanischen Hauptstadt Empfang durch einen Vertreter unserer dortigen Partneragentur und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages dient zur Akklimatisation.

**3. Tag: Tokio**  
Nach dem Frühstück ganztägiges Stadtbesichtigungsprogramm: Kaiserpalast (Außenbesichtigung), Asakusa-Kannon-Tempel, Meiji-Schrein, Ginza und Nishimbashi (elegante Einkaufsstraßen). Am Nachmittag Besuch des Bonsai-Dorfes in Bonsaimachi. Die Bonsai-Kultur, Zwergbäume zu züchten und damit die Natur zu verkleinern, stammt eigentlich aus

China und wurde schon im 12. Jh. n. Chr. nach Japan gebracht und dort weiterentwickelt. Diese Bäumchen können hunderte Jahre alt werden und werden meistens von Generation zu Generation weitergegeben.

**4. Tag: Tokio - Kamakura - Tokio**  
Nach dem Frühstück im Hotel Ausflug nach Kamakura mit einem öffentlichen





Verkehrsmittel. Sie sehen den „Großen Buddha“ (Daibutsu), sowie die bekannten Tempelgärten Meigetsuin und Kenchoji, den Tsurugaoka Hachimangu Schrein und die Tempel Engakuji und Kotokuin. Am Abend Rückfahrt nach Tokio.

#### 5. Tag: Tokio - Kyoto

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem JR-Super-Express nach Kyoto. Nach Ankunft Transfer zum Hotel. 11 Jahrhunderte hindurch war Kyoto die Hauptstadt Japans. (Schatzkammer der japanischen Kultur). Kyoto war bis 1868 Sitz des Kaiserhauses. Aus dieser Zeit sind noch 1500 buddhistische Tempel und viele Shinto-Schreine erhalten. Am Nachmittag Beginn mit den Besichtigungen: Nijo-Castle, eine pompöse Burg aus dem 17. Jh., Heian-Schrein mit weitläufigem Garten mit See

und einer Brücke und Kiyomizu Tempel. Nächtigung.

#### 6. Tag: Kyoto

Ganztägige Besichtigungen der Tempelgartenanlagen von Ryoanji und Daitokuji Daisen-in, sowie des Kinkakuji Tempels. Nächtigung.

#### 7. Tag: Kyoto - Nara - Kyoto

Nach dem Frühstück Ganztagesausflug nach Nara, der ältesten Hauptstadt des Inselreiches. Stadtbesichtigung in Nara mit Besuch des Kasuga-Schreins, der Tempel Todaiji und Horyuji, des Tierparks und des Nationalmuseums. Nächtigung in Kyoto.

#### 8. Tag: Kyoto - Okayama

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem JR-Super-

Express nach Okayama. Im Rahmen der Stadtbesichtigung Besuch des Okayama-Schlusses und des Korakuen Gartens, der zu den schönsten Gartenanlagen Japans zählt. Er wurde im 17. Jh. angelegt und besteht aus weitläufigen flachen Rasenflächen, Teichen und einer hübschen Teeplantage. Weitere Besonderheiten sind die No-Bühne, das reizvolle kleine Ryoten-Gebäude, in dem früher Dichterwettbewerbe ausgetragen wurden und die nahegelegene Zickzack-Brücke. Nächtigung.

#### 9. Tag: Okayama - Takamatsu - Osaka

Nach dem Frühstück Busfahrt über die Seto Ohashi Brücke nach Takamatsu. Besuch der schönen Ritsurin Parkanlage.

Weiterfahrt auf die kleine Awaji-Insel über die Onaruto Brücke. Hier besuchen Sie die berühmten Blumengärten Awaji Yume Butai und Awaji Hana Sajiki. Dann geht es weiter über die Akashi Ohashi Brücke nach Osaka. Transfer zum Hotel, Nächtigung.

#### 10. Tag: Osaka - Europa

Nach dem Frühstück im Hotel gehen Sie zum benachbarten Namba-Bahnhof. Dann Fahrt mit dem Nankai Limited Express zum Kansai Airport. Abflug via Amsterdam nach Wien. Ankunft am Abend.

## Arirang-Festival

Während unserer Nordkorea-Reise im August und September kann voraussichtlich das Arirang-Festival besucht werden.

Das Arirang ist der „Atem des koreanischen Volkes“ und symbolisiert in einer akrobatischen und gymnastischen Massendarbietung mit 100.000 in prächtigen Gewändern agierenden Mitwirkenden die bewegte Geschichte dieses tapferen Volkes. Diese bildliche Darstellung ist eine koreanische Eigenart und einzigartig in der Welt.

Eigentlich ist das Arirang ein tausend Jahre altes Lied, das in jeder Provinz anders klingt und die Koreaner ein Leben lang begleitet. Es erzählt von den Freuden und Leiden Koreas und hilft die „Hügel des Lebens“ leichter zu überwinden.

